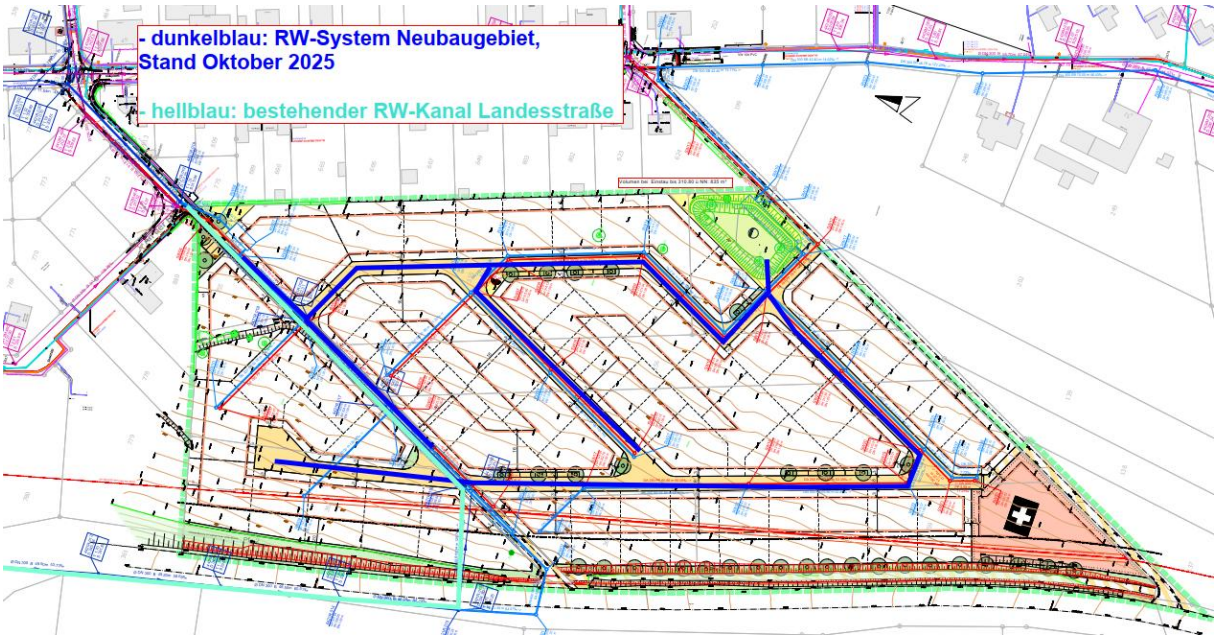
Entwässerungskonzept NBG Schustert, Stand Oktober 2025

Allgemein

Geplant ist beim Neubaugebiet Schustert gemäß aktueller Regelwerke eine Entwässerung im klassischen Trennsystem mit Regenrückhaltung in einem offenen Erdbecken. Aus topographischen Gründen entwässert das Baugebiet Schustert in Richtung von zwei denkbaren Anschlusspunkten: Teil Nord Richtung „Barbarastraße“ und Teil Süd Richtung „In den Brüchen“.



Teil Nord

Das nördliche Teilgebiet der geplanten Erschließung durchfließt ein RW-Kanal, der von der Landesstraße (Eigentümer in diesem Bereich: Straßen-NRW) kommt und am Übergang ins Baugebiet Schustert gemeindeeigener Kanal (Schacht 4421R.015) wird. Der weitere Verlauf in der Ortslage führt über die Barbarastraße und Privatgrund (u.a. Am Kanal 4) bis zum Rursee.

Aus topographischen Gründen ist angedacht nur sehr kleine Restflächen in den RW-Kanal der Barbarastraße einzuleiten.

Teil Süd

Der südliche Teil des Baugebiets soll Niederschlagswasser in Richtung des bestehenden RW-Kanals am südlichen Seeufer leiten (Anschlusspunkt Kreuzung Seeufer / In den

Brüchen). Am dortigen bestehenden RW-Kanal sind Verkehrsflächen (inkl. Parkflächen) im Bereich des Rursees angeschlossen, so dass kurz vor der Einleitung eine Reinigung mit einem Lammellenklärer erfolgt. Der Anschluss an den bestehenden RW-Kanal erfolgt über einen Ableitungskanal in der Straße „An den Brüchen“. Denkbar ist eine Trasse im Bankett (bislang keine bestehenden Leitungen in diesem Bereich bekannt).

Berechnung Regenrückhaltung

Mit Ausnahme einer geringen Restfläche (die aus topographischen Gründen Richtung Barbarastraße geleitet werden soll) soll der größte Teil des anfallenden Regenwassers in Richtung eines geplanten offenen Regenrückhaltebeckens im Süden geleitet werden.

Eingangswerte: Jährlichkeit Tn = 10 Jahre, Drosselspende 10 l/(s*ha)

WEBER CONSULTING
Gemeinde Simmerath Blatt 1
NBG Schustert
Bemessung Regenrückhaltebecken nach DWA-A 117

Eingabewerte: 09.09.2024

Wiederkehrwahrscheinlichkeit	**T = 10**	**Jahre**
Einzugsgebiet $A_{e,k}$ im unbebauten Zustand mit		48.280 m²
Undurchl. Fläche A_U im unbebauten Zustand mit	$\Psi = 0,10$	4.828 m²
Undurchl. Fläche A_U im bebauten Zustand mit	$\Psi = 0,55$	26.554 m²
fz (Zuschlagsfaktor) für mittleres Risikomaß lt. Tabelle 2 (A 117)	=>	1,15
fa (Abminderungsfaktor) nach Bild 3 (A 117) für $t_f < 5$ min, n=0,2	=>	1,00
natürlicher Gebietsabfluss, unbebaut bei D = 15 min, n=1,0	=>	50,98 l/s
Gewählter Drosselabfluss		46,00 l/s
Regenanteil der Drossel nach Gleichung 4 (A 117)	$q_{dr,r,u}$ =	17,32 l/(s x ha)

Leerlauf nach 3,97 h

Ergebnisse:

D [min]	$r_{(d/n)}$ [l/(s x ha)]	Drosselabfluss [l/(s x ha)]	$V_{s,u}$ [m³/ha]	V_{erf} [m³]
5	333,3	17,32	109,01	289,47
10	235,0	17,32	150,20	398,83
15	184,4	17,32	172,92	459,18
20	155,0	17,32	189,99	504,51
30	119,4	17,32	211,30	561,08
45	91,5	17,32	230,32	611,59
60	75,6	17,32	241,27	640,66
90	57,2	17,32	247,63	657,57
120	46,9	17,32	244,90	650,30
180	35,4	17,32	224,51	596,17
240	29,0	17,32	193,37	513,47
360	21,8	17,32	111,20	295,29
540	16,4	17,32	0,00	0,00
720	13,4	17,32	0,00	0,00
1080	10,0	17,32	0,00	0,00
1440	8,2	17,32	0,00	0,00
2880	5,0	17,32	0,00	0,00
4320	3,8	17,32	0,00	0,00

nach Kostra Regenreihen Rasterfeld Spalte 4, Zeile 60

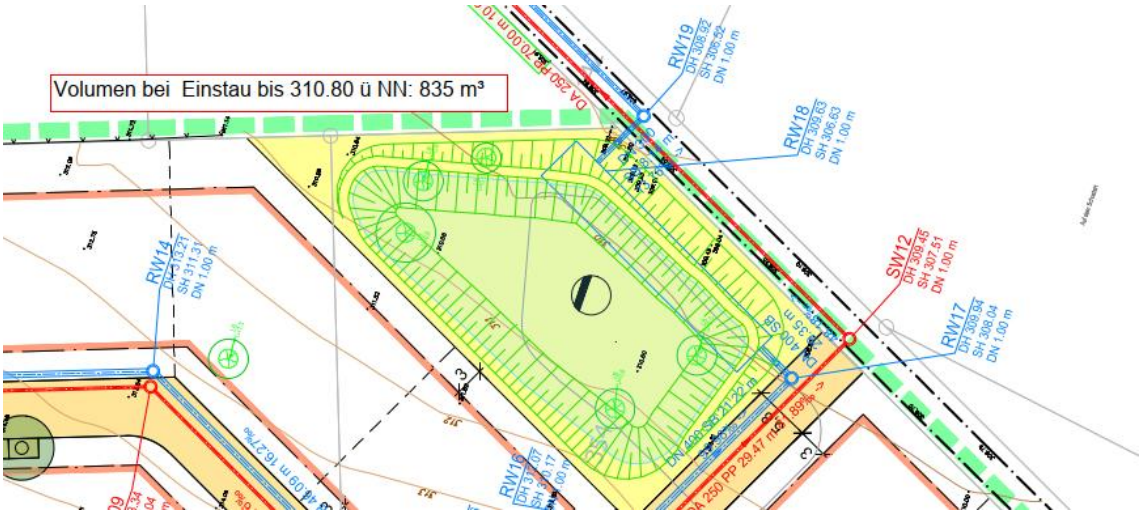
Maximalwert: 657,57 m³

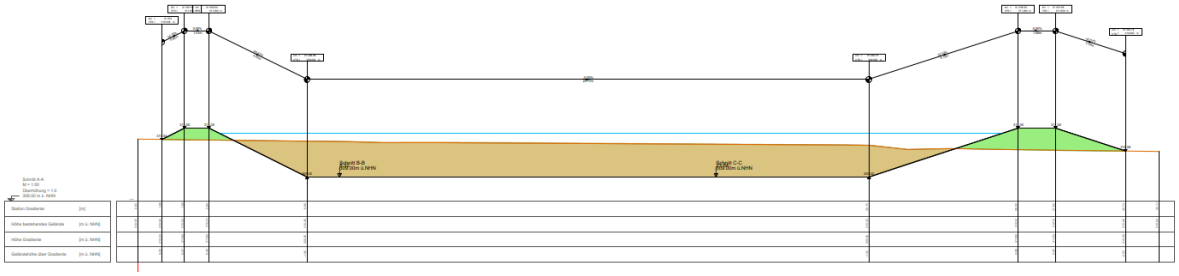
aufgestellt, 09.09.2024

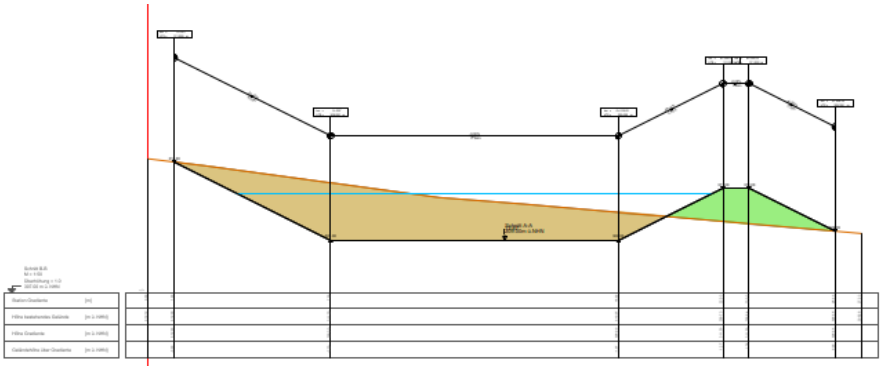
S.Freidel

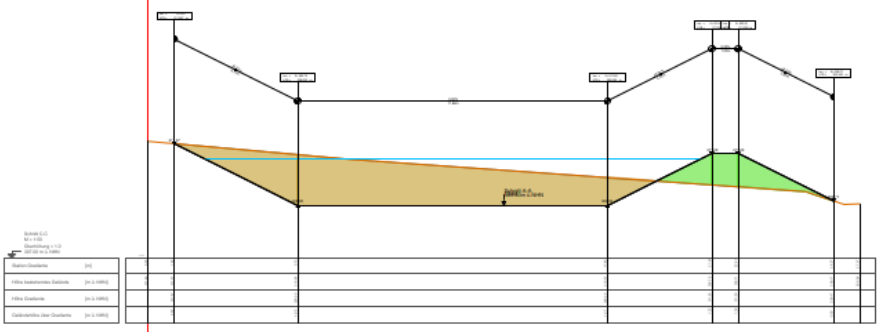
M.Eng. Dipl.-Ing.(FH) S.Freidel

Der erste Entwurf (siehe folgende Abbildung, Zu- + Ablaufkanal sind in der Lage noch nicht korrekt, das ändern wir noch. Die angedachten Trassen der RW-Entwässerung sind im Lageplan auf der letzten Seite mit dicken Linien eingezeichnet) sieht ein Erdbecken mit einem Volumen von etwa 800 m^3 vor, so dass die zuvor ermittelten 658 m^3 ohne weiteres zurückgehalten werden können.


Volumen bei Einstau bis 310.80 ü NN: 835 m³
RW19
RW18
RW14
SW12
RW17
RW16







Planzeichen-Legende

Art der baulichen Nutzung
(§ 9 Abs.1 Nr.1 des Baugesetzbuches -BauGB-,
§§ 1 bis 11 der Baunutzungsverordnung -BauNVO-)

- Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)

Maß der baulichen Nutzung
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO, Höhenlage gem. § 9 Abs. 3 BauGB)

- 0.4 — Grundflächenzahl
- II — max. Zahl der Vollgeschosse
- TH — max. Traufhöhe
- FH — max. Firsthöhe
- OKRFB — max. Höhe Oberkante Rohfußboden in Metern, (Bezugspunkt gem. Textlicher Festsetzungen, Ziffer 2.2.1 und 2.2.2)

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen
(§ 9 Abs.1 Nr.2 des BauGB, §§ 22 bis 23 der BauNVO)

- o — offene Bauweise
- ED — nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- E — nur Einzelhäuser zulässig
- Baugrenze

Flächen für Gemeinbedarf
(§ 9 Abs.1 Nr.5 BauGB)

- Fläche für Gemeinbedarf
- Anlage für gesundheitliche Zwecke - Zweckbestimmung Rettungswache

Verkehrsflächen
(§ 9 Abs.1 Nr.11 und Abs.6 BauGB)

- Straßenverkehrsflächen öffentlich
- Straßenbegrenzungslinie
- Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung
- G + R — Geh- und Radweg
- W — Wirtschaftsweg (Pflegeweg Lärmschutzwand)
- Bereich ohne Ein- und Ausfahrt

Versorgungsflächen, Flächen für die Abwasserbeseitigung
(§ 9 Abs.1 Nr.12, 14 und Abs.6 BauGB)

- Flächen für Versorgungsanlagen
- Elektrizität (Trafostation)
- Wasser (hier Regenrückhaltebecken - oberirdisch)

Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen
(§ 9 Abs.1 Nr.13 und Abs.6 BauGB)

- Leitung unterirdisch
- Leitung oberirdisch (Rückbau)
- E — Art der Leitung: Elektrizität
- A — Art der Leitung: Abwasser

Grünflächen
(§ 9 Abs.1 Nr.15 und Abs.6 BauGB)

- öffentliche Grünfläche

Flächen und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft, Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstige Bepflanzungen (§ 9 Abs.1 Nr.20, 25 a und b und Abs.6 BauGB)

- Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen (§ 9 Abs.1 Nr.25 Buchstabe a) BauGB)
- Pflanzung Bäume (§ 9 Abs.1 Nr.25 Buchstabe a) BauGB)
- Umgrenzung von Flächen mit Bindung zum Erhalt von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen (§ 9 Abs.1 Nr.25 Buchstabe b) BauGB)
- Pfg 1 — Pflanzmaßnahme gemäß planungsrechtlicher Festsetzungen (Ziffer 7.2 und 7.5.1)

Sonstige Planzeichen

- Umgrenzungen der Flächen für besondere Anlagen und Vorkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundes- Immissionsschutzgesetzes (§ 9 Abs.1 Nr.24 BauGB) hier: Lärmschutzwand
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches (§ 9 Abs.7 BauGB)
- Abgrenzung unterschiedlicher Teilbereiche (§ 1 Abs.4 und § 16 Abs.5 BauNVO)

Anforderungen an die Gestaltung

- SD/PD/FD — Dachform (SD - Satteldach, PD - Pultdach, FD - Flachdach)

Nachrichtliche Übernahmen

- Anbauverbotszone der L 128 (20 m vom Fahbahnrand)

Sonstige Darstellungen

- vorgeschlagene Grundstücksteilungen
- geplante Straßenraumgliederung (nur nachrichtlich vorbehaltlich weiterer Planung)
- 65 dB — Maßgeblicher Außenlärmpegel Nach DIN 4109:-1:2018-01 in dB(A)
- 333.00 — geplante Straßenhöhe als Höhenbezugspunkt in m ü. NN, gem. Textlicher Festsetzungen, Ziffer 2.2.1 (im Verfahren zu ergänzen)
- Böschung geplant

Hinweise:
Die blau dargestellten Flurstücksgrenzen und Gebäude sind digitalisiert.
Die Darstellung des Katasters entspricht der ALKIS-Grundlage vom 23.10.2023.
Die Grenzpunkte haben teilweise Lagestatus 9000, daher kann über die absolute Genauigkeit keine Aussage getroffen werden. Für eine genaue Darstellung der Topografie zur digitalisierten Grenze ist eine Grenzvermessung erforderlich.

Höhenanschluss:
Bolzen-Nr.: 5304 9 00195
Höhe: 309,665 m über NHN (DHHN 2016/HST 170)

Du = Dachüberstand
Tr = Traufhöhe

LB = Laubbaum
NB=Nadelbaum
U = Stammumfang

HP = Lage- und Höhenfestpunkt

XXX = Punktnummer der Kanaldeckel (für Fotozuordnung)

* Die Leitungsart, sowie der Leitungsverlauf wurde dem Kanalbestandsplan der Gemeinde Simmerath entnommen

Nutzungsschablonen

Teilbereich	WA1	WA2	WA3	GEM
Max. Zahl der WE	max. 2 WE	E max. 2 WE D max. 1 WE	-	-
Art der Nutzung / Zahl der Vollg.	WA / II	WA / II	WA / II	GEM / II
Bauweise: GRZ	0.4 / o	0.4 / o	0.4 / o	0.4 / o
zulässige Hausform / zulässige Dachform	E / SD/PD/FD	ED / SD/PD/FD	- / SD/PD/FD	- / PD/FD
zulässige Traufhöhe (TH) / zulässige Firsthöhe (FH)	TH max. 6.50 m FH max. 9.50 m	TH max. 6.50 m FH max. 9.50 m	TH max. 6.50 m FH max. 9.50 m	TH max. 6.50 m FH max. 9.50 m

Bestandsangaben/Geometrische Eindeutigkeit

Die Bestandsangaben haben den Stand vom xx.xx.xxxx und stimmen mit dem Liegenschaftskataster und der Örtlichkeit überein.

Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist geometrisch eindeutig.

....., den

N.N.

.....
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Aufstellungsbeschluss

Der Planungsausschuss der Gemeinde Simmerath hat gemäß § 2 Abs. 1 BauGB in seiner Sitzung am 26.11.2024 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 223 "Schustert" beschlossen.

Simmerath, den .....

.....
(Bürgermeister) (Ratsmitglied)

Ortsübliche Bekanntmachung

Der Aufstellungsbeschluss ist am 18.02.2025 ortüblich bekannt gemacht worden.

Frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 223 "Schustert" und die Begründung wurden gemäß § 3 Abs. 1 BauGB in der Zeit vom 17.02.2025 bis einschließlich 14.04.2025 im Internet veröffentlicht.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden am 17.02.2025 über die Planung unterrichtet und zur Stellungnahme bis zum 14.04.2025 aufgefordert.

Simmerath, den

.....
(Bürgermeister)

Ortsübliche Bekanntmachung

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit ist am 18.02.2025 ortsüblich bekannt gemacht worden.

Beschluss zur Veröffentlichung im Internet

Dieser Plan wurde vom Planungsausschuss der Gemeinde Simmerath am xx.xx.xxxx zur Auslegung beschlossen.

Simmerath, den .....

.....
(Bürgermeister) (Ratsmitglied)

Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 223 "Schustert" und die Begründung wurden gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom xx.xx.xxxx bis einschließlich xx.xx.xxxx im Internet veröffentlicht.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden am xx.xx.xxxx über die Planung unterrichtet und zur Stellungnahme bis zum xx.xx.xxxx aufgefordert.

Simmerath, den

.....
(Bürgermeister)

Ortsübliche Bekanntmachung

Die Beteiligung der Öffentlichkeit ist am __.__.____ ortsüblich bekannt gemacht worden.

Satzungsbeschluss

Der vorliegende Bebauungsplan Nr. 223 "Schustert" ist vom Rat der Gemeinde Simmerath gemäß § 10 Abs. 1 BauGB am xx.xx.xxxx als Satzung beschlossen worden.

Simmerath, den

.....
(Bürgermeister) (Ratsmitglied)

Ortsübliche Bekanntmachung

Der Satzungsbeschluss ist am __.__.____ gem. § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht worden.

Inkrafttreten

Mit dieser Bekannmachung ist der Bebauungsplan in Kraft getreten.

Simmerath, den

.....
(Bürgermeister)

Rechtsgrundlagen:
Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 12. August 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 189) geändert worden ist.

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 3. Juli 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 176) geändert worden ist.

Planzeichenverordnung 1990 (PlanzV 90) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58), die zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 12. August 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 189) geändert worden ist.

Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW); in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), § 47a und § 58a neu eingefügt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13.04.2022 (GV. NRW. S. 490)

Übersichtsplan



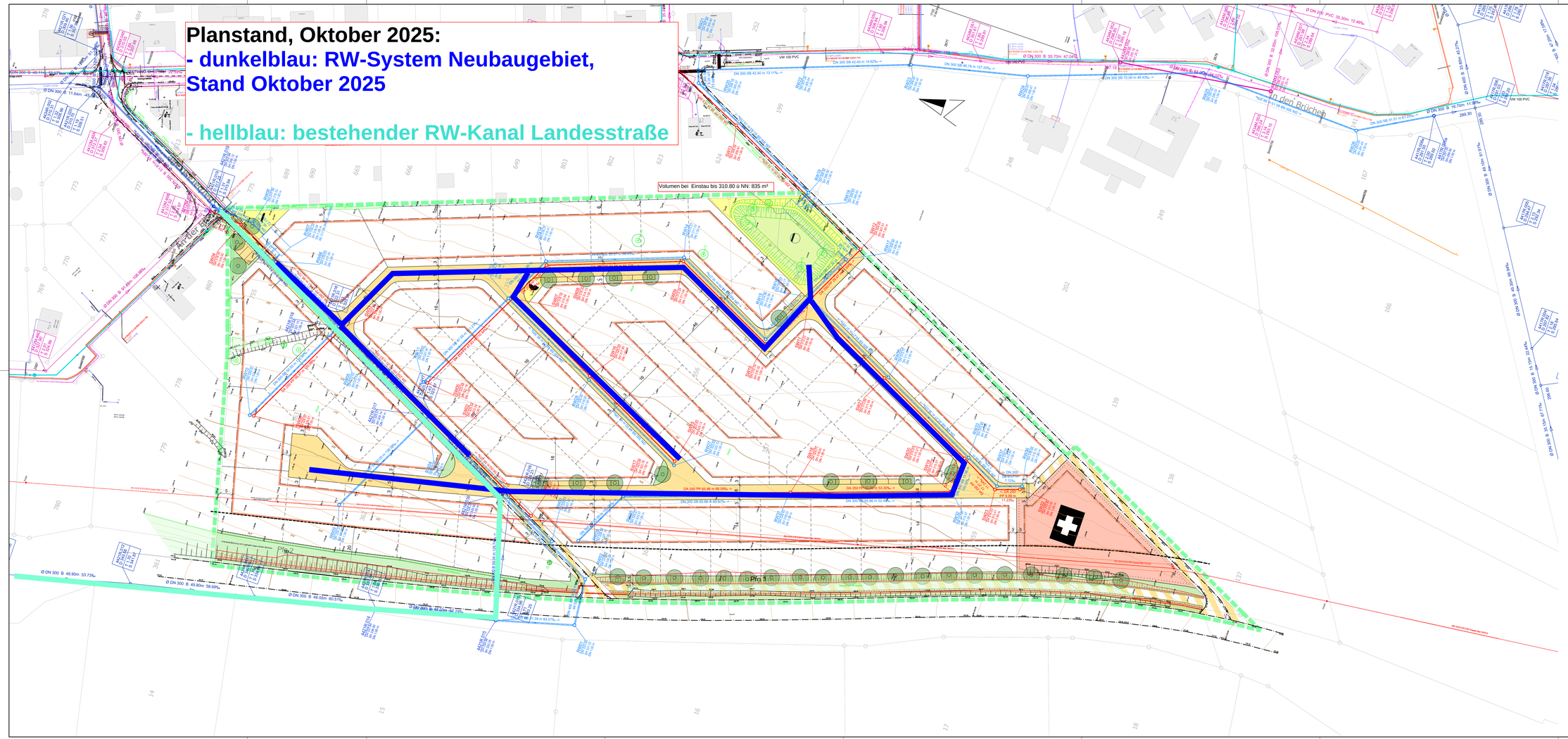
Maßstab 1:10.000

Gemeinde Simmerath
Bebauungsplan Nr. 223
"Schustert"

Dipl.-Ing. Lara Hoffmann
Dornenkreuzstraße 4
53227 Bonn
www.LaraHoffmann.de

Gemarkung Rurberg
Flur 4 Auf dem Schustert
Maßstab 1: 500 im Original

Entwurf
Stand 20.08.2025



Externe Planungsgrundlagen		
Inhalt	Quelle	Stand
Vermessung	Vermessungsbüro Dipl.-Ing. Frank Diefenbach	29.11.23/23.07.24
Kataster	WCB	29.09.2021
BPlan	Dipl.-Ing. Architektin Lara Hoffmann	20.08.2025
Kanalbestand	WCB	29.09.2021
Bestand Wasserversorgung	Wasserwerk Perlenbach	28.11.2023
Bestand Stromversorgung	Planauskunft Regionetz.digital	17.11.2023

Geografischer Bezug	
Lagebezugssystem:	ETRS89/UTM ohne Zonenerkennung
Hohenreferenzsystem: Höhenstatus:	Deutsches Haupthöhennetz (DHHN2016) NHN HST 170

Index	Datum	Name	Änderung	geprüft	gesehen
a	25.09.2025	S.Bischoff	Anpassung BPlan		

Planverfasser:

Weber-Ingenieure GmbH
Bauschlotter Straße 62
75177 Pforzheim
T: +49 7231 583 0
pforzheim@weber-ing.de
www.weber-ing.de

Bauherr:
Weber-Consulting Beratungs GmbH
Bauschlotter Straße 62
75177 Pforzheim

Projekt:
Gemeinde Simmerath
Ortsteil Rurberg
Erschließung "Schustert"

Planungsphase:
Vorplanung (LP2) – Lageplan

Planinhalt:
Gesamtentwässerungsplan

ARBEITSPLAN Stand: 02.10.2025

	Name	Datum
gezeichnet	S.Bischoff	21.01.2025
geprüft		21.01.2025
gesehen		

Maßstab: 1:500

Projekt-Nr.: 31263-00001

Plan-Status: VORABZUG

Plannummer: 2.101

Index: a

Ausfertigung:

Anlage: 3.1.1

Dieser Plan ist urheberrechtlich geschützt und darf ohne vorherige Genehmigung der Weber-Ingenieure GmbH weder vervielfältigt, geändert, noch für andere Zwecke genutzt werden.

H=BI= 594x1445 (0.86m²)